

Calcul

TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024 DEMAT 1+ (Deutscher Mathematiktest für 1. Klassen)	
Dénomination	DEMAT 1+ (Deutscher Mathematiktest für 1. Klassen)
Auteurs	K. Krajewski, P. Küspert, W. Schneider, M. Visé
Edition + année	Beltz, 2002
Domaines investigués	Mengen-Zahlen, Zahlenraum, Addition und Subtraktion, Zahlenzerlegung-Zahlenergänzung, Teil-Ganzes-Schema, Kettenaufgaben, Ungleichungen und Sachaufgaben
Durée	20-35 Minuten
Population	Ende 1. Klasse, Anfang 2. Klasse
Echantillonnage	N = 1354 (1. Klasse), 1582 (2. Klasse)
Etalonnage	Nach Klassenstufe und Geschlecht getrennte Normen

TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024 DEMAT 2+ (Deutscher Mathematiktest für 2. Klassen)	
Dénomination	DEMAT 2+ (Deutscher Mathematiktest für 2. Klassen)
Auteurs	K. Krajewski, S. Liehm, W. Schneider
Edition + année	Beltz, 2004
Domaines investigués	Zahleneigenschaften, Längenvergleich, Addition und Subtraktion, Verdoppeln und Halbieren, Division, Rechnen mit Geld, Sachaufgaben und Geometrie
Durée	20-40 Minuten
Population	Ende 2. Klasse, Anfang 3. Klasse
Echantillonnage	
Etalonnage	Nach Klassenstufe getrennte Normen

TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024 DEMAT 3+ (Deutscher Mathematiktest für 3. Klassen)	
Dénomination	DEMAT 3+ (Deutscher Mathematiktest für 3. Klassen)
Auteurs	T. Roick, D. Gönitz, M. Hasselhorn
Edition + année	Beltz, 2004
Domaines investigués	Arithmetik: Zahlenstrahlen, Additionen, Subtraktionen und Multiplikationen Sachrechnen: Sachrechnungen und Längen Geometrieleistung: Spiegelzeichnungen, Formen legen und Längen schätzen
Durée	45 Minuten
Population	Ende 3. Klasse, Anfang 3. Klasse
Echantillonnage	N= 4209
Etalonnage	Nach Klassenstufe und Geschlecht getrennte Normen

TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024 ERT 4+ (Eggenberger Rechentest 4+)	
Dénomination	ERT 4+ (Eggenberger Rechentest 4+)
Auteurs	H. Schaupp, N. Holzer, F. Lenart
Edition + année	Verlag Hans Huber, 2010
Domaines investigués	a) Grundfähigkeiten der Mathematik, b) Ordnungsstrukturen, c) algebraische Strukturen und d) angewandte Mathematik
Durée	20-90 Minuten
Population	Ende der 4. Schulstufe bis zur Mitte der 5. Schulstufe
Echantillonnage	N = 1694
Etalonnage	Prozentrangnormen

TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024

Zareki-R (Testverfahren zur Dyskalkulie)

Dénomination	Zareki-R (Testverfahren zur Dyskalkulie)
Auteurs	M. von Aster, M. Weinhold, R. Horn
Edition + année	Pearson, 2006 (2. Auflage)
Domaines investigués	Abzählen, Zahlen rückwärts mündlich, Zahlen schreiben, Kopfrechnen (Addition, Subtraktion, Multiplikation), Zahlenlesen, Anordnen von Zahlen auf einem Zahlenstrahl, Zahlenvergleich, perzeptive Mengenbeurteilung, kognitive Mengenbeurteilung, Textaufgaben, Zahlenvergleich
Durée	15-30 Minuten
Population	1. bis 4. Schuljahr
Echantillonnage	N = 764
Étalonnage	Prozentränge



DEMAT 1+ (Deutscher Mathematiktest für 1. Klassen)

Dénomination	DEMAT 1+ (Deutscher Mathematiktest für 1. Klassen)
Auteurs	K. Krajewski, P. Küspert, W. Schneider, M. Visé
Edition + année	Beltz, 2021 (2. Auflage)
Domaines investigués	Mengen-Zahlen, Zahlenraum, Addition und Subtraktion, Zahlenzerlegung-Zahlenergänzung, Teil-Ganzes-Schema, Kettenaufgaben, Ungleichungen und Sachaufgaben
Durée	20-35 Minuten
Population	Ende 1. Klasse, Anfang 2. Klasse
Echantillonnage	N = 2936
Etalonnage	Nach Klassenstufe und Geschlecht getrennte Normen (T-Werte und Prozenträge)
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz $r = .56$ und $r = .84$; die des Gesamttests beträgt $r = .89$ bzw. $r = .88$ für die 1. bzw. 2. Klasse. Zwischen den Leistungen des ersten und zweiten Schuljahres ergab sich eine Retest-Reliabilität von $r = .65$.
Testgültigkeit	Korrelationen mit anderen Verfahren zur Erfassung der mathematischen Leistung liegen bei $r = .77$ (DBZ 1) und $r = .57$ (Schnelligkeit beim Kopfrechnen).



DEMAT 2+ (Deutscher Mathematiktest für 2. Klassen)

Dénomination	DEMAT 2+ (Deutscher Mathematiktest für 2. Klassen)
Auteurs	K. Krajewski, S. Liehm, W. Schneider
Edition + année	Beltz, 2020 (2. aktualisierte Auflage)
Domaines investigués	Zahleneigenschaften, Längenvergleich, Addition und Subtraktion, Verdoppeln und Halbieren, Division, Rechnen mit Geld, Sachaufgaben und Geometrie
Durée	20-40 Minuten
Population	Ende 2. Klasse, Anfang 3. Klasse
Echantillonnage	N= 6.344 Kindern für das Ende des 2. Schuljahres und den Beginn des 3. Schuljahres.
Etalonnage	Nach Klassenstufe getrennte Normen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz (Cronbachs Alpha): 2. Klasse: $\alpha = .93$, 3. Klasse: $\alpha = .92$; Testhalbierungsreliabilität (korrigiert nach Spearman Brown): 2. Klasse: $r = .95$, 3. Klasse: $r = .94$.
Testgültigkeit	Korrelationen mit anderen Verfahren zur Erfassung der mathematischen Kompetenz liegen bei $r = .66$ (DIRG), $r = .68$ (DEMAT 1+), $r = .68$ (MBK 1+).



DEMAT 3+ (Deutscher Mathematiktest für 3. Klassen)

Dénomination	DEMAT 3+ (Deutscher Mathematiktest für 3. Klassen)
Auteurs	T. Roick, D. Gölitz, M. Hasselhorn
Edition + année	Beltz, 2018 (2. Auflage)
Domaines investigués	Arithmetik: Zahlenstrahlen, Additionen, Subtraktionen und Multiplikationen Sachrechnen: Sachrechnungen und Längen Geometrieleistung: Spiegelzeichnungen, Formen legen und Längen schätzen
Durée	45 Minuten
Population	Ende 3. Klasse, Anfang 3. Klasse
Echantillonnage	N= 6185
Etalonnage	Nach Klassenstufe und Geschlecht getrennte Normen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Der DEMAT 3+ zeigt voll befriedigende Reliabilitätskoeffizienten (Paralleltestreliabilität von .83, Testhalbierungsreliabilität von .85 und Cronbachs Alpha von .83).
Testgültigkeit	Empirische prognostische Validität: Zusammenhang mit Mathematikleistung nach ca. 10 Monaten in Höhe von .68.



DEMAT 4+ (Deutscher Mathematiktest für 4. Klassen)

Dénomination	DEMAT 4+ (Deutscher Mathematiktest für 4. Klassen)
Auteurs	D. Göllitz, T. Roick, M. Hasselhorn
Edition + année	Beltz, 2006 (1. Auflage)
Domaines investigués	Arithmetik: Zahlenstrahlen, Additionen, Subtraktionen, Multiplikationen und Divisionen Sachrechnen: Sachrechnungen und Grössenvergleichen Geometrieleistung: Spiegelzeichnungen und Lagebeziehungen
Durée	45 Minuten
Population	In den drei Wochen vor und nach dem Halbjahreswechsel des vierten Schuljahres bzw. sechs Wochen vor Ende des vierten Schuljahres
Echantillonnage	N= 5266
Etalonnage	Nach Klassenstufe und Geschlecht getrennte Normen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz $\alpha = .86$
Testgültigkeit	Korrelation mit HRT und Kettenrechner (KR 3-4) : $r = .22$ bis $.72$



DEMAT 5+ (Deutscher Mathematiktest für 5. Klassen)

Dénomination	DEMAT 5+ (Deutscher Mathematiktest für 5. Klassen)
Auteurs	L. Götz, K. Lingel, W. Schneider
Edition + année	Hogrefe, 2013 (1. Auflage)
Domaines investigués	Arithmetik, Geometrie, Sachrechnen
Durée	35 Minuten
Population	In den 6 Wochen vor Ende des 5. Schuljahres bis zum Halbjahresende des 6. Schuljahres
Echantillonnage	N= 2435
Etalonnage	Schulformspezifische Normen, Gesamtnorm
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz: Cronbachs $\alpha = .89$ (33 Items); Retest-Reliabilität: $r_{tt} = .85$ (nach vier Wochen).
Testgültigkeit	Curricular valider Mathematiktest $r = .72$; Grundrechenarten HRT 1-4 $r = .55$; Rechenfertigkeiten Primarstufe DIRG $r = .60$; Selbstkonzept Mathematik (N = 176): $r = .34$; KFT Verbalanalogien $r = .32$; KFT Figurenanalogien $r = .18$; Leseverständnis FLVT 5-6 $r = .52$.



DEMAT 6+ (Deutscher Mathematiktest für 6. Klassen)

Dénomination	DEMAT 6+ (Deutscher Mathematiktest für 6. Klassen)
Auteurs	L. Götz, K. Lingel, W. Schneider
Edition + année	Hogrefe, 2013 (1. Auflage)
Domaines investigués	Arithmetik, Geometrie, Sachrechnen
Durée	35 Minuten
Population	In den 6 Wochen vor Ende des 6. Schuljahres bis zum Halbjahresende des 7. Schuljahres
Echantillonnage	N= 1931
Etalonnage	Schulformspezifische Normen, Gesamtnorm
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz: Cronbachs $\alpha = .92$ (35 Items); Retest-Reliabilität: $r_{tt} = .91$ (nach vier Wochen).
Testgültigkeit	Curricular valider Mathematiktest LEMAT 6 $r = .81$; Grundrechenarten HRT 1-4 $r = .57$; Rechenfertigkeiten Primarstufe DIRG $r = .60$; Selbstkonzept Mathematik $r = .28$; KFT Verbalanalogien $r = .25$; KFT Figurenanalogien $r = .30$; Leseverständnis FLVT 5-6 $r = .60$.



ERT 0+ (Eggenberger Rechentest 0+)

Dénomination	ERT 0+ (Eggenberger Rechentest 0+)
Auteurs	H. Schaupp, N. Holzer, F. Lenart
Edition + année	Verlag Hans Huber, 2013
Domaines investigués	Erkennung von Entwicklungsrückständen im Bereich der mathematischen Vorläuferfertigkeiten: Kognitive Grundfähigkeiten, Mengen-Wissen, Zahlen-Wissen
Durée	60 - 120 Minuten
Population	Ende des Kindergartens bis Mitte des 1. Schuljahres
Echantillonnage	N = 2094
Etalonnage	Prozentrangnormen, T-Werte
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht. Die Kategorie b) 3° müssen in mindestens 2 Untertests Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen.
Zuverlässigkeit	Die gesamte Testkonsistenz über alle 71 Items hinweg beträgt .98 bei einer mittleren Iteminterkorrelation von .40. Die Konsistenzen der Subtests sind sehr hoch (Cronbachs Alpha von .71 bis .98; mittlerer Wert über alle Skalen: $\alpha = .89$). Die Stabilität liegt nach vier Wochen für den Gesamtwert bei $r_{tt} = .78$.
Testgültigkeit	In einer Längsschnittstudie über zwei Jahre wurde die Validität einer guten Vorhersage bestätigt, indem der Testwert des ERT 0+ mit den Werten von ERT 1+ und ERT 2+ stark korreliert ($r = .46$ bzw. $.43$).



ERT 1+ (Eggenberger Rechentest 1+)

Dénomination	ERT 1+ (Eggenberger Rechentest 1+)
Auteurs	H. Schaupp, N. Holzer, F. Lenart
Edition + année	Verlag Hans Huber, 2007
Domaines investigués	a) Grundfähigkeiten der Mathematik, b) Ordnungsstrukturen, c) algebraische Strukturen und d) angewandte Mathematik
Durée	60 Minuten
Population	Ende der 1. Schulstufe bis zur Mitte der 2. Schulstufe
Echantillonnage	N = 2117
Etalonnage	Prozentrangnormen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz des Gesamtverfahrens $\alpha = .96$ Die interne Konsistenz in den Subtests $\alpha = .79$ bis $\alpha = .99$. Die Retestrelabilität nach einem Monat beträgt $r_{tt} = .85$
Testgültigkeit	Korrelationen mit Mathematiknote und $r = .48$



ERT 2+ (Eggenberger Rechentest 2+)

Dénomination	ERT 2+ (Eggenberger Rechentest 2+)
Auteurs	H. Schaupp, N. Holzer, F. Lenart
Edition + année	Verlag Hans Huber, 2008
Domaines investigués	a) Grundfähigkeiten der Mathematik, b) Ordnungsstrukturen, c) algebraische Strukturen und d) angewandte Mathematik
Durée	60 Minuten
Population	Ende der 2. Schulstufe bis zur Mitte der 3. Schulstufe
Echantillonnage	N = 2538
Etalonnage	Prozentrangnormen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz für den gesamten Test liegt bei $\alpha = .96$. Die internen Konsistenzen der einzelnen Untertests: $\alpha = .79$ und $\alpha = .99$ Die Retestrelabilität nach einem Monat liegt für den Gesamtwert bei $r_{tt} = .85$ bzw. für die einzelnen Faktoren zwischen $r_{tt} = .55$ und $r_{tt} = .85$.
Testgültigkeit	Korrelationen mit Mathematiknote $r = .52$



ERT 3+ (Eggenberger Rechentest 3+)

Dénomination	ERT 3+ (Eggenberger Rechentest 3+)
Auteurs	H. Schaupp, N. Holzer, F. Lenart
Edition + année	Verlag Hans Huber, 2010
Domaines investigués	a) Grundfähigkeiten der Mathematik, b) Ordnungsstrukturen, c) algebraische Strukturen und d) angewandte Mathematik
Durée	30-90 Minuten
Population	Ende der 3. Schulstufe bis zur Mitte der 4. Schulstufe
Echantillonnage	N = 2473
Etalonnage	Prozentrangnormen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz Gesamtverfahren: $\alpha = .98$. Die internen Konsistenzen in Subtests: $\alpha = .82$ und $\alpha = .96$ Die Retestrelabilität nach einem halben Monat liegt für den Gesamtwert bei $r_{tt} = .84$
Testgültigkeit	Es liegen signifikante Korrelationen mit Mathematiknote von $r = .58$ vor. Zudem wurde die Validität durch multiple Konstruktvalidierung belegt.



ERT 4+ (Eggenberger Rechentest 4+)

Dénomination	ERT 4+ (Eggenberger Rechentest 4+)
Auteurs	H. Schaupp, N. Holzer, F. Lenart
Edition + année	Verlag Hans Huber, 2020 (2. Auflage)
Domaines investigués	a) Grundfähigkeiten der Mathematik, b) Ordnungsstrukturen, c) algebraische Strukturen und d) angewandte Mathematik
Durée	20-90 Minuten
Population	Ende der 4. Schulstufe bis zur Mitte der 5. Schulstufe
Echantillonnage	N = 1849
Etalonnage	Prozentrangnormen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz des Gesamtverfahrens : $\alpha = .96$ Interne Konsistenz in Subtests: $\alpha = .76$ bis $\alpha = .95$. Die Retestreliabilität nach einem Monat liegt für den Gesamtwert bei $r_{tt} = .88$
Testgültigkeit	Es liegen signifikante Korrelationen zwischen dem ERT 4+ und der Mathematiknote von $r = .55$ vor, was für eine zufriedenstellende Validität spricht. Die Konstruktvalidität wurde anhand von Faktoranalysen überprüft und kann als gut bezeichnet werden.



ERT JE (Eggenberger Rechentest für Jugendliche und Erwachsene)

Dénomination	ERT JE (Eggenberger Rechentest für Jugendliche und Erwachsene)
Auteurs	N. Holzer, F. Lenart, H. Schaupp
Edition + année	Hogrefe, 2017
Domaines investigués	Mathematische Ordnungsstrukturen, Arithmetische Fertigkeiten, Größenbeziehungen, Angewandte Mathematik
Durée	2 Einheiten von je 50 Minuten
Population	Beginn der 7. Schulstufe bis Ende der 8. Schulstufe und nach Schulabschluss
Echantillonnage	N = 2400
Etalonnage	Prozentrangnormen und T-Werte
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz des Gesamtverfahrens: $\alpha = .97$. Die internen Konsistenzen in Subtests: $\alpha = .61$ bis $\alpha = .97$. Retestreliabilität: $r_{tt} = .95$.
Testgültigkeit	Korrelation mit Mathematiknote $r = .61$



HRT 1-4 (Heidelberger Rechentest)

Dénomination	HRT 1-4 (Heidelberger Rechentest)
Auteurs	J. Haffner, K. Baro, P. Parzer, F. Resch
Edition + année	Hogrefe, 2005 (1. Auflage)
Domaines investigués	a) Rechenoperationen (6 Untertests): Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Ergänzungsaufgaben, Größer-Kleiner-Vergleiche, b) Numerisch-logische und räumlich-visuelle Fähigkeiten (5 Untertests): Zahlenreihen, Längenschätzen, Würfelzählen, Mengenzählen, Zahlenverbinden; 3 Skalenwerte für 1. Rechenoperationen, 2. räumlich-visuelle Leistung und 3. Gesamtleistung
Durée	45 Minuten
Population	1. bis 4. Schuljahr
Echantillonnage	N = 3075
Etalonnage	Prozentränge und T-Wert-Normen
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	$r_{tt} = .87-.93$. Reliabilität der Untertests : $r_{tt} = .69-.89$
Testgültigkeit	Im Bereich kriteriumsbezogener Validität zeigt sich eine hohe und spezifische Übereinstimmung mit der Schulnote im Fach Mathematik ($r = -.67$) und mit dem DEMAT 4 ($r = .72$).



TEDI-MATH

Dénomination	TEDI-MATH - Test zur Erfassung numerisch-rechnerischer Fertigkeiten vom Kindergarten bis zur 3. Klasse
Auteurs	Marie-Pascale Noël, Jacques Grégoire und Catherine van Nieuwenhoven
Edition + année	Huber, 2009
Domaines investigués	28 Subtests zur Erfassung numerischer und rechnerischer Fertigkeiten
Durée	45 Minuten (Kernbatterie)
Population	4 ans à 8 ans
Echantillonnage	N = 873
Etalonnage	Prozentränge, C-Werte, T-Werte
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz: $\alpha = .60$ bis $\alpha = .96$. Retestrelabilität: $r_{tt} = .23-.92$
Testgültigkeit	Korrelation mit Mathematiknoten: $r = .15$ bis $r = .51$



Zareki-R (Testverfahren zur Dyskalkulie)

Dénomination	Zareki-R (Testverfahren zur Dyskalkulie)
Auteurs	M. von Aster, M. Weinhold, R. Horn
Edition + année	Pearson, 2013 (4. Auflage)
Domaines investigués	Abzählen, Zahlen rückwärts mündlich, Zahlen schreiben, Kopfrechnen (Addition, Subtraktion, Multiplikation), Zahlenlesen, Anordnen von Zahlen auf einem Zahlenstrahl, Zahlenvergleich, perzeptive Mengenbeurteilung, kognitive Mengenbeurteilung, Textaufgaben, Zahlenvergleich
Durée	15-30 Minuten
Population	1. bis 4. Schuljahr
Echantillonnage	N = 764
Etalonnage	Prozentränge
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem $PR \leq 16$ entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz: Eichstichprobe $r = .89$, Klinische Gruppe $r = .90$.
Testgültigkeit	Korrelation mit Mathematiknote: $r = .15$ bis $r = .51$



Kettenrechner für dritte und vierte Klassen (KR 3-4)

Dénomination	Kettenrechner für dritte und vierte Klassen (KR 3-4)
Auteurs	Thorsten Roick, Dietmar Gölitz, Marcus Hasselhorn
Edition + année	HOGREFE, 2011 (1. Auflage)
Domaines investigués	Diagnose arithmetischer Rechenleistungen von Schülerinnen und Schülern zur Mitte oder zum Ende der dritten und vierten Klasse. Umfasst insgesamt vier gleichartige Subskalen mit je 40 Aufgaben zum arithmetischen Faktenwissen (Aufgaben zur Addition, Subtraktion und Multiplikation im Zahlenraum bis 20, die in der Regel durch Wissensabruf gelöst werden) in Form kurzer Rechenkettten.
Durée	25 Minuten
Population	3. und 4. Schuljahr
Echantillonnage	N = 3423
Etalonnage	Prozentränge
Genehmigung	Nein, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen. Dieser Test ermöglicht nur einen Einblick in die arithmetischen Fertigkeiten. Er gibt keine Auskunft über die Zahlenverarbeitung.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz der Gesamtstichprobe: $r_{tt} = .96$ Retestreliaibilität : $r_{aa} = .94$
Testgültigkeit	Korrelation mit DIRG : $r_{tc} = .74$ Korrelation mit DEMAT 3+: $r_{tc} = .63$ Korrelation mit DEMAT 4: $r_{tc} = .66$



Diagnostisches Inventar zu Rechenfertigkeiten im Grundschulalter (DIRG)

Dénomination	Diagnostisches Inventar zu Rechenfertigkeiten im Grundschulalter (DIRG)
Auteurs	Dietmar Grube, Ulrike Weberschock, Maureen Blum, Marcus Hasselhorn
Edition + année	HOGREFE, 2010 (1. Auflage)
Domaines investigués	DIRG misst Additions- und Subtraktionsleistungen im Zahlenraum von 1-20 und enthält Multiplikationsaufgaben, Divisionsaufgaben im ZR bis 100 sowie mehrstellige Addition- und Subtraktionsaufgaben im ZR bis 1000
Durée	30 Minuten
Population	1. bis 4. Schuljahr
Echantillonnage	Modul BASIS: N = 5.428, Modul M100: N = 2.034, Modul D100: N = 1.180, Modul AS1000: N = 2.156.
Etalonnage	Prozentränge
Genehmigung	Nein, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen. Dieser Test ermöglicht nur einen Einblick in die arithmetischen Fertigkeiten. Er gibt keine Auskunft über die Zahlenverarbeitung.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 3° muss eine Leistungsverzögerung durch einen Lese- und/oder Rechtschreib- und/oder Rechentests nachgewiesen werden, bei der mindestens 2 Werte erzielt werden, die einem PR ≤ 16 entsprechen. Die Tests müssen dem Niveau des Schuljahres entsprechen, das der Begünstigte besucht.
Zuverlässigkeit	Die Retest-Reliabilitätskoeffizienten der einzelnen Module liegen zwischen $r_{tt} = .80$ und $r_{tt} = .93$.
Testgültigkeit	Korrelation mit KR 3-4: $.65 \leq r < .89$ Korrelation mit DEMAT 2+: $r = .55$ Korrelation mit DEMAT 3+: $r = .44$ Korrelation mit DEMAT 4+: $r = .54$ Korrelation mit Mathematiknoten: $r = -.39$ bis $-.59$

